

## 741370-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden – Umbausanierung des alten Dr.-Pfleger-Gebäudes für die Montessori-Schule Bamberg/Hallstadt - Gebäude- und Freianlagenplanung  
OJ S 236/2024 04/12/2024  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Montessori Bamberg e.V.

E-Mail: [info@montessori-bamberg.de](mailto:info@montessori-bamberg.de)

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Umbausanierung des alten Dr.-Pfleger-Gebäudes für die Montessori-Schule Bamberg /Hallstadt - Gebäude- und Freianlagenplanung

Beschreibung: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Auftragsvergabe über Architektenleistungen für Gebäude- und Freianlagenplanung

Kennung des Verfahrens: 383024d7-f3bd-4f58-846a-3abf5f8f865b

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Emil-Kemmer-Straße 33

Stadt: Hallstadt

Postleitzahl: 96103

Land, Gliederung (NUTS): Bamberg, Landkreis (DE245)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: .

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Ausschlussgründe nach §§ 6 und 73 (3) VgV sowie nach §§ 123 und 124 GWB, soweit keine Selbstreinigung

gemäß § 125 GWB nachgewiesen wird. Zum Ausschluss führen, auch ohne Nachforderung: - Nicht elektronisch über die Plattform eingereichte, formlose oder verfristete Teilnahmeanträge - Nicht formgerecht oder uneindeutig ausgefüllte Teilnahmeanträge und Formblätter - Fehlende oder unvollständige Unterlagen - Mehrfachbewerbungen einzelner Bewerber oder Mitglieder von Bewerbergemeinschaften oder von Nachunternehmern sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher betroffener Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften einschließlich all derer Mitglieder und Nachunternehmer aus dem Verfahren.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Umbausanierung des alten Dr.-Pfleger-Gebäudes für die Montessori-Schule Bamberg /Hallstadt - Gebäude- und Freianlagenplanung

Beschreibung: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Auftragsvergabe über Architektenleistungen für Gebäude- und Freianlagenplanung

Interne Kennung: AV2407E9-EU

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

##### Optionen:

Beschreibung der Optionen: Aufgabenstellung ist die Umbausanierung des ehemaligen Verwaltungsgebäudes mit ca. 5.200 m2 BGF in eine Montessori-Schule für ca. 350 Schülerinnen und Schüler sowie die Planung der dazugehörigen Freianlagen als erster Bauabschnitt.

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Emil-Kemmer-Straße 33

Stadt: Hallstadt

Postleitzahl: 96103

Land, Gliederung (NUTS): Bamberg, Landkreis (DE245)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

#### 5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Als optionaler zweiter Bauabschnitt ist das Kinderhaus zur Betreuung von ca. 80 Kindern in Kita und Hort sowie der Freianlagen des Kinderhauses vorgesehen. Der Montessori Bamberg e.V. beabsichtigt, direkt nach Abschluss des ersten Bauabschnitts, den zweiten Bauabschnitt anzustoßen. Dies unterliegt dem Vorbehalt der administrativen Kapazitäten zur Abwicklung innerhalb des Montessori Bamberg e.V. sowie der Sicherung der Finanzierung und Bereitstellung von Fördergeldern.

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Montessori Bamberg e.V. betreibt an drei Standorten eine Montessori-Grundschule in Bamberg, eine Montessori-Sekundarschule in Bamberg und ein Montessori-Kinderhaus in Hallstadt. Die getrennte Lage ist ein Hindernis im gemeinschaftlichen Alltag und in der Entwicklung des Bildungsangebots. Schon seit vielen Jahren wünscht sich der Verein, die Schulen und das Kinderhaus an einem Standort zusammenzuführen. Initiiert von der Dr. Robert Pflieger Stiftung entstand die Idee, in Partnerschaft mit der Stadt Hallstadt, der Caritas, der Diakonie und dem Montessori Bamberg e.V. auf dem alten Werksgelände den neuen „Dr. Pflieger Campus - Bildung und Nachhaltigkeit“ zu entwickeln. In den kommenden Jahren sollen hier verschiedene soziale und bildungsorientierte Einrichtungen des Gemeinbedarfs entstehen. Es handelt sich um das Areal des ehemaligen Verwaltungsgebäudes der Dr. Pflieger Arzneimittelwerke. Das Gebäude wurde in drei Bauabschnitten in den 1960er bis 1970er Jahren errichtet und nochmals um einen Anbau in den 1990er Jahren erweitert. Die Dr. Pflieger Arzneimittel GmbH hat ihren Unternehmenssitz im Jahr 2021 auf das westlich benachbarte Grundstück verlagert und so das Grundstück für den neuen Campus zur Verfügung gestellt. Das Grundstück liegt im Umgriff des Bebauungs- und Grünordnungsplans „Doktor Robert Pflieger - Stiftung“, der für den gesamten Campus ein großes Baufeld mit Baugrenzen ausweist. Die maximale GRZ beträgt 0,6. Auf dem nördlichen Grundstück ist eine Dreifeldsporthalle der Stadt Hallstadt geplant, das mittlere Grundstück steht der Montessori-Schule zur Verfügung und im Süden entsteht eine Pflegeschule als Gemeinschaftsprojekt der Caritas und der Diakonie. Das Campus-Projekt wird durch die Oberfranken-Stiftung gefördert. In Vorbereitung des Campusprojekts wurde 2021 durch Nickel und Wachter Architekten, Bamberg, gemeinsam mit Joma Landschaftsarchitektur, Bamberg, eine städtebauliche Machbarkeitsstudie erarbeitet. 2022 wurde in einem von Schirmer Architekten + Stadtplaner GmbH, Würzburg, begleiteten Prozess gemeinsam mit den Campus-Partnern Stadt Hallstadt, Montessori Bamberg e.V. und Caritas/Diakonie die Machbarkeitsstudie in einem Städtebaulichen Rahmenplan vertieft. Die Stadt Hallstadt hat im Jahr 2024 einen Realisierungswettbewerb für die Planung der Dreifachsporthalle und der Freianlagen auf dem nördlichen Flurstück durchgeführt. Im städtebaulichen Ideenteil des Wettbewerbs wurde der gesamte Campus mit Gemeinsamkeiten der drei Projekte und der Schnittstellen betrachtet. Als Wettbewerbssieger gingen BSS Bär Stadelmann Stöcker Architekten, Nürnberg, in Arbeitsgemeinschaft mit Jetter Landschaftsarchitekten, Stuttgart aus dem Wettbewerb hervor. Die Arbeitsgemeinschaft wurde mit Stadtratsbeschluss vom 27. November 2024 für die weitere Planung der Sporthalle und Freianlagen in deren Umfeld beauftragt. Die Planungen zur Umsetzung beginnen in Januar 2025. Das südliche Campus-Grundstück wird in einem Kooperationsprojekt der Caritas und der Diakonie mit einer gemeinsamen Pflegeschule besetzt. In Vergabeverfahren für die Planung des Gebäudes wurde im Sommer 2024 H2M Architekten + Stadtplaner, Kulmbach, und für die Freianlagen WGF Objekt Landschaftsarchitekten GmbH, Nürnberg, beauftragt. Das Bestandsgebäude auf dem mittleren Grundstücksteil soll für die Montessori-Schule Bamberg / Hallstadt hergerichtet werden. In einem zweiten Bauabschnitt soll ein Kinderhaus des Montessori Bamberg e.V. entstehen. Hierfür wurde im Wettbewerbsbeitrag zur Sporthalle ein Baufeld vorgeschlagen, das berücksichtigt werden soll. Die Umsetzung des zweiten Bauabschnitts ist jedoch noch nicht gesichert und deshalb optional. Jetter Landschaftsarchitektur erarbeitet ab Januar 2025 einen städtebaulichen Rahmenplan für den Gesamtcampus. Für das Baufeld des Kinderhauses wird Jetter Landschaftsarchitekten mit einer temporären, pflegeleichten Freianlagenplanung beauftragt, die zum Zeitpunkt der Realisierung des Kinderhauses leicht zurückgebaut werden kann. Mit allen Planungsbüros der drei Vorhaben auf dem Campus soll im Frühjahr 2025 eine moderierte Werkstatt durchgeführt werden, um gemeinsam auszuloten wie bzw. durch welche Gestaltelemente der Campusgedanke weiter gestärkt werden kann. Aufgabenstellung ist die Umbausanierung des

ehemaligen Verwaltungsgebäudes mit ca. 5.200 m<sup>2</sup> BGF in eine Montessori-Schule für ca. 350 Schülerinnen und Schüler sowie die Planung der dazugehörigen Freianlagen als erster Bauabschnitt. Als optionaler zweiter Bauabschnitt ist das Kinderhaus zur Betreuung von ca. 80 Kindern in Kita und Hort sowie der Freianlagen des Kinderhauses vorgesehen. Der Montessori Bamberg e.V. beabsichtigt, direkt nach Abschluss des ersten Bauabschnitts, den zweiten Bauabschnitt anzustoßen. Dies unterliegt dem Vorbehalt der administrativen Kapazitäten zur Abwicklung innerhalb des Montessori Bamberg e.V. sowie der Sicherung der Finanzierung und Bereitstellung von Fördergeldern. Für die Umbausanierung ist das Summenraumprogramm (Anlage wird in der Angebotsphase bereitgestellt) zu berücksichtigen. Folgende Ziele sind bei der Planung zu verfolgen: 1. Städtebauliche Weiterentwicklung des ortsbildprägenden Baukörpers unter Aufnahme des Campusgedankens des Gesamtprojekts und der städtebaulichen Rahmenplanung (sobald vorliegend). 2. Qualitätvolle Adressbildung, die einerseits die eindeutige Erkennbarkeit der Montessori-Schule unterstützt, andererseits auch die Zusammengehörigkeit im Campus vermittelt. 3. Angemessene architektonische Gestaltung des Bestandsgebäudes unter Einbindung der vorhandenen Architektursprache. 4. Berücksichtigung der Leitgedanken der Montessori-Pädagogik bei der Planung von Gebäude und Freianlagen. 5. Alltagstaugliche und effiziente Erschließung, Organisation und Gestaltung des Gebäudes und der Freianlagen. 6. Umsetzung des Summenraumprogramms. Geringfügige Anpassungen der vorgegebenen Flächen sind möglich. 7. Berücksichtigung einer baulich-technischen Schnittstelle für eine eventuelle spätere Kapazitätserweiterung um ca. 600 m<sup>2</sup> als Anbau oder Aufstockung. 8. Die Planung muss alle Aspekte der Nachhaltigkeit (ökologisch - ökonomisch - sozial) beachten: - Nutzungsoptimiertes Flächenorganisation - Kostenbewusste Planung hinsichtlich Bau, Betrieb und Instandhaltung - Ressourcenschonender Umgang mit Materialien, bevorzugter Einsatz nachwachsender Rohstoffe, Vermeidung von Schadstoffen in den Materialien - Energetische Optimierung hinsichtlich Nutzung und Verbrauch - Integrative und durchgängig barrierefreie Planung 9. Berücksichtigung der Vorgaben und Anforderungen der übergeordneten Behörden und Fördermittelgeber (Regierung von Oberfranken, Landratsamt, Stadt Hallstadt, Oberfrankenstiftung). 10. Berücksichtigung der einschlägigen Gesetze, Normen, Richtlinien und anerkannten Regeln der Technik (u. a. BauGB, BayBO, GEG, DIN 18040-1 und -3, Vorschriften der Unfallverhütung, etc.) Zur Vorbereitung des Vorhabens wurde im Auftrag des Montessori Bamberg e.V. durch Nickel und Wachter Architekten GbR, Bamberg, in den Jahren 2020/21 eine Machbarkeitsstudie zur Umnutzung des Verwaltungsgebäudes in eine Schule erstellt. Diese hat gezeigt, dass der Flächenbedarf der Montessori-Schule mit ihren ca. 350 Schülerinnen und Schülern im Gebäude gedeckt werden kann. Dabei sind noch nicht die speziellen Anforderungen und Wünsche der Montessori-Schule eingeflossen. Der Montessori Bamberg e.V. beabsichtigt, die Vergabe der Planungsleistungen für - die Umbausanierung des Bestandsgebäudes an der Emil-Kemmer-Straße 33 mit einer Nutzungsfläche von ca. 2.589 m<sup>2</sup> (HNF 1-6 gemäß Summenraumprogramm) bzw. einer Bruttogrundfläche (BGF) von ca. 5.195 m<sup>2</sup> - die Gestaltung der Freianlagen der Montessori-Schule mit einer Fläche von 7.621 m<sup>2</sup> - optional in einem 2. Bauabschnitt den Neubau des Montessori-Kinderhauses mit einer BGF von ca. 1.000 m<sup>2</sup> - optional in einem 2. Bauabschnitt die Gestaltung der Freianlagen für das Kinderhaus mit einer Fläche von ca. 1.000 m<sup>2</sup> Grundlage der Auftragsvergabe ist die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) in der Fassung von 2021. Für die Erbringung der beschriebenen Aufgabe beabsichtigt der Montessori Bamberg e.V. die Leistungsbilder für Gebäude und Innenräume gemäß §§ 34 ff sowie für Freianlagen gemäß §§ 39 ff zu vergeben. Es wird stufenweise beauftragt: Montessori-Schule als 1. Bauabschnitt: Stufe 1.1: LP 1 Grundlagenermittlung und LP 2 Vorplanung Stufe 1.2: LP 3 Entwurfsplanung und LP 4 Genehmigungsplanung Nach Vorliegen des Förderbescheids Stufe 1.3: Optional: LP 5 Ausführungsplanung, LP 6 Vorbereitung der Vergabe und LP 7 Mitwirkung bei der Vergabe.

Stufe 1.4: Optional: LP 8 Objektüberwachung - Bauüberwachung und LP 9 Objektbetreuung. Montessori-Kinderhaus als 2. Bauabschnitt (optional und unter Vorbehalt) Stufe 2.1: Optional: LP 1 Grundlagenermittlung und LP 2 Vorplanung Stufe 2.2: Optional: LP 3 Entwurfsplanung und LP 4 Genehmigungsplanung Nach Vorliegen des Förderbescheids Stufe 2.3: Optional: LP 5 Ausführungsplanung, LP 6 Vorbereitung der Vergabe und LP 7 Mitwirkung bei der Vergabe. Stufe 2.4: Optional: LP 8 Objektüberwachung - Bauüberwachung und LP 9 Objektbetreuung. Als besondere Leistungen soll als Pauschalhonorar die Erarbeitung des Förderantrags in Abstimmung mit dem Auftraggeber auf Grundlage der Vorplanung sowie Vorstellung und Abstimmung bei der Förderbehörde angeboten werden.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: - Architekten (Bewerber) - Landschaftsarchitekten (Mitarbeit in der Organisation des Bewerbers, Partner einer Arbeitsgemeinschaft oder Nachunternehmer)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Planungsauftrag wird ausschließlich an in der EU oder EWR- bzw. GPA-Staaten ansässige natürliche oder juristische Personen vergeben, die selbst bzw. ihr Geschäftsführer oder berechtigter Vertreter in ihrem Heimatstaat zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ befugt sind, oder -soweit in die Führung der Berufsbezeichnung in ihrem Heimatland nicht geregelt ist- über einen anderen Befähigungsnachweis verfügen, dessen Anerkennung der 2013/55/EU entspricht.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Mindestkriterium: - Abgabe einer Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 6 und 73 (3) VgV sowie nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen bzw. eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB nachgewiesen wird. - Abgabe einer Eigenerklärung, dass keine wirtschaftlichen Verflechtungen nach Russland bestehen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1. Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den Jahren 2023, 2022 und 2021  
2. Nachweis über den Schutz einer Berufshaftpflichtversicherung, nicht älter als 12 Monate ab dem Tag der Bekanntmachung des Verfahrens  
3. Auszug aus dem Handelsregister bei juristischen Personen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit allen folgenden Kriterien: 1. Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den Jahren 2023, 2022 und 2021 jeweils von mindestens 350.000 EUR netto für Planungsleistungen für Schul- und Bildungsbauten gemäß der Leistungsbilder der HOAI § 34 Gebäude und Innenräume und damit verbundenen besonderen Leistungen. 2. Nachweis über den Schutz einer Berufshaftpflichtversicherung, nicht älter als 12 Monate ab dem Tag der Bekanntmachung des Verfahrens, mit einer Deckungssumme über mindestens 3.000.000 EUR für Personenschäden und über mindestens 2.000.000 EUR für Sachschäden. Die Ersatzleistung muss mindestens das Dreifache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die Deckung für das Objekt muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten

bleiben. Soweit eine Versicherung besteht, aber die Deckung niedriger ist als gefordert, muss der Bewerber eine schriftliche Bestätigung der Versicherung vorlegen, dass die Versicherung im Auftragsfall die Deckungssumme entsprechend erhöhen würde. Das Versicherungsunternehmen muss in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum zugelassen sein. 3. Auszug aus dem Handelsregister bei juristischen Personen  
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1. Nachweis über die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Architekt“

2. Nachweis über die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Landschaftsarchitekt“ 3.

Erklärung über die Anzahl der qualifizierten Mitarbeiter der Architektur in den Jahren 2023,

2022 und 2021 4. Erklärung über die Anzahl der qualifizierten Mitarbeiter der

Landschaftsarchitektur in den Jahren 2023, 2022 und 2021.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit mit allen folgenden Kriterien 1. Nachweis über die Erlaubnis zum Führen

der Berufsbezeichnung „Architekt“ für den Bewerber und gegebenenfalls für alle Mitglieder

einer Bergewergemeinschaft, Nachunternehmer und Geber von Eignungsleihen, z.B. Kopie

der Eintragungsurkunde der Architektenkammer oder des Mitgliedsausweises einer

Architektenkammer oder -soweit im jeweiligen Heimatland des Bewerbers nicht gesetzlich

geregelt- ein anderer Nachweis gemäß Richtlinie 2013/55/EU, z. B. Kopie der Diplom- oder

Masterurkunde eines abgeschlossenen Architekturstudiums. 2. Nachweis über die Erlaubnis

zum Führen der Berufsbezeichnung „Landschaftsarchitekt“ für mindestens eine weitere

Person, die den Bewerber, einen Partner einer Bergewergemeinschaft oder einen

Nachunternehmer vertritt, z.B. Kopie der Eintragungsurkunde der Architektenkammer oder

des Mitgliedsausweises einer Architektenkammer oder -soweit im jeweiligen Heimatland des

Bewerbers nicht gesetzlich geregelt- ein anderer Nachweis gemäß Richtlinie 2013/55/EU, z.

B. Kopie der Diplom- oder Masterurkunde eines abgeschlossenen

Landschaftsarchitekturstudiums. 3. Erklärung über die Anzahl der qualifizierten Mitarbeiter der

Architektur in den Jahren 2023, 2022 und 2021. In diesen Jahren müssen jeweils mindestens

4 qualifizierte Mitarbeiter (einschließlich Inhaber, Geschäftsführer) beschäftigt worden sein.

Teilzeitstellen ab 15 Wochenarbeitsstunden können addiert werden. Qualifizierte Mitarbeiter

sind Personen mit einem Hochschulabschluss (Diplom, Master, Bachelor) oder gleichwertigen

Abschluss, der zur Bearbeitung der Leistungsbilder der HOAI § 34 Gebäude und Innenräume

befähigt. 4. Erklärung über die Anzahl der qualifizierten Mitarbeiter der Landschaftsarchitektur

in den Jahren 2023, 2022 und 2021. In diesen Jahren müssen jeweils mindestens 2

qualifizierte Mitarbeiter (einschließlich Inhaber, Geschäftsführer) beschäftigt worden sein.

Teilzeitstellen ab 15 Wochenarbeitsstunden können addiert werden. Qualifizierte Mitarbeiter

sind Personen mit einem Hochschulabschluss (Diplom, Master, Bachelor) oder gleichwertigen

Abschluss, der zur Bearbeitung der Leistungsbilder der HOAI § 39 Freianlagen befähigt.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: 6 Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: In der Referenzliste Formblatt F 09 sind insgesamt bis

zu sechs Projekte zu benennen. Jedes angegebene Projekt ist im Formblatt F 10 mit

Angaben, textlichen und grafischen Beschreibungen sowie Kennwerten darzustellen. Je

Referenz darf maximal 1 Seite DIN A3 in freier Gestaltung mit Bild, Text und Datenangaben

beigelegt werden. Referenzen können von verschiedenen Mitgliedern einer Bewerbungsgemeinschaft oder Gebern einer Eignungsleihe erbracht werden. Die Projekte sollen die beiden thematischen Schwerpunkte des Vorhabens abbilden. Deshalb sind mit den Projekten zwei Kategorien abzubilden: - Kategorie 1: 2 bis 4 Projekte mit dem Themenschwerpunkt Bildungsbauten (§ 34/ 35 HOAI) - Kategorie 2: 2 bis 4 Projekte mit dem Themenschwerpunkt Bauen im Bestand (§ 34/ 35 HOAI) Die Projekte sind eindeutig der Kategorie 1 oder 2 zuzuordnen. Ein Projekt darf nur einer der beiden Kategorien zugeordnet sein. Eine Benennung eines Projekts für beide Kategorien ist nicht zulässig, um doppelte Punkte für die gleiche Sache auszuschließen. Die Angaben müssen eindeutig aus den Unterlagen im Formblatt oder im selbst gestalteten Projektblatt hervor gehen. Für die Angaben zu den Referenzen können Nachweise nachgefordert werden. Die Referenzen müssen alle folgenden Mindestanforderungen erfüllen. Referenzen, die eine oder mehrere dieser Anforderungen nicht erfüllen, werden nicht berücksichtigt: 1. Jedes der Projekte muss mindestens der Honorarzone III nach HOAI § 35 zugeordnet werden und unter eigener Projektleitung und eigener Bauleitung mindestens in den Leistungsphasen 2 bis 8 nach HOAI bearbeitet worden sein. Die Projektleitung und/oder Bauleitung darf in angestelltem oder freiem Mitarbeiterverhältnis für ein anderes Unternehmen erbracht worden sein, wenn für die übernommene Leitungsfunktion eine schriftliche Bestätigung des beauftragten Unternehmens vorliegt. 2. Jedes Projekt muss nach dem 01. Januar 2011 und vor dem 02. Dezember 2024 (Tag der Absendung der Bekanntmachung) realisiert worden sein. Als „realisiert“ wird der Abschluss der Leistungsphase 8 gem. § 34 HOAI gewertet. Alle Teilnahmeanträge, die die Mindestanforderungen erfüllen, werden anhand der Eignungskriterien, angewandt auf bis zu 6 dargestellten Referenzprojekten, mit einer Punktzahl bewertet und entsprechend der Punktzahl einer Rangfolge zugeordnet. Je Projekt können bis zu 25 Wertungspunkte, insgesamt also bis zu 150 Wertungspunkte erreicht werden. Sollten mehr als 6 Referenzen beigebracht werden, so werden die 6 Projekte mit der höchsten Punktzahl ausgewählt. Es wird darum gebeten, den organisatorischen Aufwand dadurch zu begrenzen, dass nicht mehr als 6 Projekte eingereicht werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Planungskonzept und Projektorganisation Vorstellen eines Planungskonzepts mit Herangehensweise und Zeitschiene, Koordinierung des Verfahrens, Darstellung der Zuständigkeiten, Schnittstellen und deren Absicherung zu Projektpartnern und anderen Beteiligten (Fachplaner z.B. Bauphysiker / Brandschutzplaner, HKLS-Planer, etc.).

Erläuterung, in welchen Bereichen externe Partner hinzugezogen werden und wie diese vertraglich eingebunden sind.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Projektteam, das für die Bearbeitung vorgesehen ist Vorstellung des bearbeitenden Projektteams mit Qualifikation der Mitarbeiter, fachliche Erfahrung und

persönliche Referenzen, insbesondere im Bereich von Bildungsbauten, besondere Fähigkeiten, Fortbildungen. Verfügbarkeit der Bearbeiter hinsichtlich eventueller weiterer Projekte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Erreichbarkeit und Präsenz vor Ort während der Leistungserbringung  
Sicherstellung der Erreichbarkeit für den Auftraggeber. Darstellung, wie die Betreuung des Vorhabens vor Ort in der Planungs- und Realisierungsphase abgewickelt werden soll.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Kosten-, Qualitäts-, Termin- und Nachtragsmanagement Darstellung, wie über den Projektverlauf Kosten- und Qualität sowie der Zeitrahmen gesichert werden und wie mit Nachträgen umgegangen wird.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Gesamthonorar für die Planungsleistungen Gebäude und Innenräume bei Einordnung in Honorarzone III sowie Freianlagen bei Einordnung in Honorarzone IV einschließlich Besonderer Leistungen und Nebenkosten (netto)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

#### 5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/12/2024 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2407e9-eu>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2407e9-eu>

#### 5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/01/2025

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2407e9-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/01/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Für die Mindestanforderungen der Teilnahmeanträge werden keine Unterlagen oder Nachweise nachgefordert. Für die Angaben zu den Referenzen können Nachweise nachgefordert werden. Die Auftraggeberin behält sich vor, den Auftrag auch ohne Verhandlung auf Grundlage eines eingereichten Erstangebots zu vergeben.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Eine Rüge ist binnen 10 Kalendertagen nach Kenntnis des Umstands, der gerügt werden soll, bei der Auftraggeberin einzureichen. Nach Zurückweisung der Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfverfahrens vor der Vergabekammer 15 Tage. Weiteres regelt GWB § 160.

Organisation, die Angebote bearbeitet: Schirmer Architekten + Stadtplaner GmbH

Beschaffungsdienstleister: Schirmer Architekten + Stadtplaner GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Montessori Bamberg e.V.

Registrierungsnummer: DE20710990426

Postanschrift: Weiße Marterstraße 4

Stadt: Bamberg

Postleitzahl: 96049

Land, Gliederung (NUTS): Bamberg, Kreisfreie Stadt (DE241)

Land: Deutschland

E-Mail: [info@montessori-bamberg.de](mailto:info@montessori-bamberg.de)

Telefon: +49 951 2971427

Internetadresse: <https://www.montessori-bamberg.de/>

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2407e9-eu>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Schirmer Architekten + Stadtplaner GmbH

Registrierungsnummer: DE317152282

Postanschrift: Huttenstraße 4  
Stadt: Würzburg  
Postleitzahl: 97072  
Land, Gliederung (NUTS): Würzburg, Kreisfreie Stadt (DE263)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Wettbewerbsbetreuung  
E-Mail: [wettbewerb@schirmer-stadtplanung.de](mailto:wettbewerb@schirmer-stadtplanung.de)  
Telefon: +49 931 79407780  
Internetadresse: <https://www.schirmer-stadtplanung.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister  
Organisation, die Angebote bearbeitet

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken  
Registrierungsnummer: T: +49 981 531277  
Postanschrift: Promenade 27  
Stadt: Ansbach  
Postleitzahl: 91511  
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)  
Telefon: +49 981 531277  
Fax: +49 981 531837  
Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: edfbc749-e4d0-47b2-b5c5-49cf157c55b9 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/12/2024 19:18:25 (UTC+01:00)  
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 741370-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 236/2024

Datum der Veröffentlichung: 04/12/2024